

Nordbadischer Fechterbund e.V.

Geschäftsstelle – Pestalozziallee 12 – 97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341/80963– Fax.: 09341/809997 – eMail: nfb@fechtentbb.de

Protokoll der 1. Hauptausschuss-Sitzung

am Dienstag, den 23. Mai 2017 im OSP Tauberbischofsheim

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

anwesend: Präsident Ulrich Hannemann
Vorstandsmitglied Finanzen Klaus-Michael Frost / FC Ravenstein
Vorstandsmitglied Lehrwesen Joachim Braun
FC Tauberbischofsheim Niklas Uftring
FC Werbach Reinhard Hübner
HFC/TSG Rohrbach Michael Mahler
Mannheimer FC Thomas Hösel
Mannheimer FC Markus Morweg
Mannheimer FC Martin Weindl
FC Ettlingen/Karlsruhe Dr. Peter Pöpperl
FS Pforzheim Dr. Hagen Stickel
FS Pforzheim Silke Hargina
FC Hardheim/Höpfingen Maximilian Hack
TSG Weinheim Hartmut Ellwanger

entschuldigt: Ehrenpräsident Berndt Peltzer
Vizepräsident Reinhard Berger
Vorstandsmitglied Sport Jürgen Poerschke
Vorstandsmitglied Jugendsport Lars Rosenau
FV Heidelberg Karin Gudera
TSV 1846 Mannheim Bernd Wendel
FC Pforzheim MMX Helge Ulrich
FC Tauberbischofsheim Harald Stempfer

Protokoll: Klöck Michaela

Tagesordnung: Gesprächstermin geplante Fusion

Der Präsident Herr Hannemann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 1. Hauptausschuss-Sitzung des NFB in Tauberbischofsheim.

Er erörtert den Anwesenden die zu erwartenden Änderungen, sollte die in Planung stehende Fusion zustande kommen.

Der LSV wird zukünftig die Zuschüsse für die Sportarten nach Erfolgsperspektiven ausschütten und erwartet durch die Zusammenlegung der momentan 3 Landesverbände in Baden Württemberg (Nordbaden, Südbaden und Württemberg) eine Leistungssteigerung, die sich für die Zuschuß-Berechnung positiv auswirken könnte.

Die Vertreter der Landesverbände Nordbaden – Herr Hannemann und Württemberg – Herr von Buch sind sich über die Durchführung weitgehend einig und haben mit dem ARGE-Arbeitskreis einen Strukturplan erarbeitet. Dieser ist bereits beim LSV eingereicht worden.

Bei Südbaden gibt es noch Klärungsbedarf.

Eine gravierende Änderung wird sein, dass ab der Saison 2017/18 Baden-Württembergische Meisterschaften und Ranglisten-Turniere stattfinden werden. Diese ersetzen die bisherigen Nordbadischen Meisterschaften und Ranglistenturniere.

Hierzu fand von der ARGE-Arbeitsgruppe bereits ein Strukturgespräch statt und es wurden Richtlinien für die Durchführung der Baden-Württembergischen Meisterschaften geschaffen.

Diese sind an die Vereine versendet und auf der Homepage des NFB einsehbar.

Bisher hat sich noch kein Verein für die Ausrichtung der BW-Meisterschaften beworben.

Für diese Richtlinien wurden folgende Einwände eingebracht:

Herr Dr. Stickel schlägt vor, ein rotierendes System einzuführen, wo die BW -MS stattfinden werden.

Herr Ellwanger stellt einen Antrag, dass zwei Vorrunden gefochten werden statt einer und der Hoffnungslauf komplett wegfällt. Ebenso ist es unumgebar, die Materialkontrolle wie bei anderen größeren Turnieren auch, vor dem Beginn des Turnieres durchzuführen. Bei einer zu erwartenden großen Anzahl an Fechtern würde die Materialkontrolle auf der Planche durch den Obmann zu viel Zeit in Anspruch nehmen.

Frau Silke Hargina schlägt vor, anstatt Pokale lieber Gläser zu überreichen.

Herr Braun wird beauftragt, diese Vorschläge mit zur nächsten Sportausschuss-Sitzung zu nehmen und die Richtlinien zu überarbeiten, bzw. zu ergänzen.

Die Anwesenden der Hauptausschuss-Sitzung depadiieren über die Vor- und Nachteile einer Fusion und der Durchführung von Baden-Württembergischen Meisterschaften und Ranglistenturniere. Der Vorstand des NFB wird hierzu für den Fechttag 2017 eine Antrag formulieren

Die Hauptausschuss-Sitzung endet um ca. 19.45 Uhr.



Ulrich Hannemann
Präsident
Tauberbischofsheim, den 30.05.2017